

Zielgruppe

- Haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte sowie Studierende (3. Semester) des Fachbereichs Polizei der FHVD
- Lehrkräfte und Studierende des Masterstudienganges »Öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement« im Nordverbund
- Mitglieder des Freundeskreises der FHVD
- Mitglieder des Alumni Arbeitskreises im Fachbereich Polizei
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Länderpolizeien
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Waffenbehörden des Landes Schleswig-Holstein
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatsanwaltschaften und Gerichte des Landes Schleswig-Holstein
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zollbehörden, der Bundespolizei und der Landesforsten des Landes Schleswig-Holstein

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung:

Anmeldungen bitte bis zum 16.10.2018 an die Stabsstelle des Fachbereichs Polizei per E-Mail (Veranstaltung.Polizei@fhvd-sh.de; Anmeldebestätigungen werden nicht versandt).

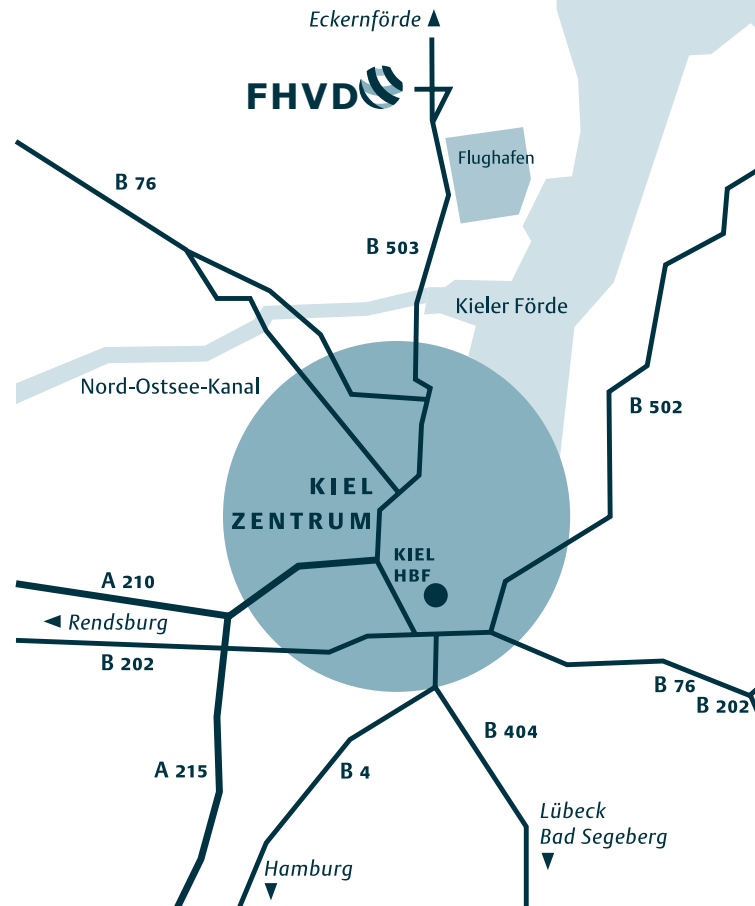
Veranstaltungsort:

Auditorium der FHVD, Campus Altenholz

Hinweis für die Studierenden des Fachbereichs Polizei:

Die Inhalte der Sonderlehrveranstaltung sind curricularer Bestandteil des 3. Semesters und gehören zum Modul 3.2.

Veranstaltungsort



FHVD

Fachhochschule für Verwaltung
und Dienstleistung
Rehmkamp 10
D-24161 Altenholz

TEL 0431 32 090
FAX 0431 32 80 44
MAIL zentrale@fhvd-sh.de
WEB www.fhvd-sh.de

AZV
Ausbildungszentrum für
Verwaltung



2. Altenholzer Forum zum Waffenrecht

25. Oktober 2018

Sonderlehrveranstaltung des
Fachbereichs Polizei der FHVD

FHVD
Fachhochschule für Verwaltung
und Dienstleistung

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich einladen zu einer Sonderlehrveranstaltung zum Thema «*Waffenrecht*». Das aktuelle Waffengesetz berührt weite Bereiche unserer Gesellschaft, umfasst Gegenstände vom Küchenmesser bis zum Scharfschützengewehr – und ist darum sowohl in der Ausbildung wie auch im dienstlichen Alltag ein Rechtsgebiet, das nicht vernachlässigt werden darf.

Innerhalb dieser Sonderlehrveranstaltung werden verschiedene Aspekte der Anwendung des Waffengesetzes im polizeilichen Alltag behandelt. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr die Entwicklung des Waffenrechts auf deutscher und europäischer Ebene, dargestellt anhand von Praxisfällen grenzüberschreitender Kriminalität und den Veränderungen der Gesetzgebung in den vergangenen Jahren. Und wie im Vorjahr wird die Bedeutung des Waffenrechts in der Praxis der Staatsanwaltschaften in einem mit vielen Praxisbeispielen versehenen Vortrag dargestellt.



Michael Kock
Dekan



Olaf Weddern
Dozent im FB Polizei



André Busche
Sachverständiger und
Lehrbeauftragter im FB Polizei

Programm 25.10.2018

8.30 Uhr Begrüßungskaffee

9.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Priv.-Doz. Dr. Jens T. Kowalski
Präsident der FHVD

Ministerialdirigent Dr. Torsten Holleck
Leiter Polizeiabteilung
Ministerium für Inneres, ländliche Räume
und Integration

9.15 Uhr Die Änderungen des Waffengesetzes 2017 - was wurde getan, was bleibt zu tun?

André Busche
Lehrbeauftragter im Fachbereich Polizei
der FHVD, öbv Sachverständiger (IHK)

10.00 Uhr Waffengesetzgebung auf europäischer Ebene

Frank Göpper, Rechtsanwalt
Geschäftsführer «Forum Waffenrecht e.V.»

10.45 Uhr Pause

**11.00 Uhr Grenzüberschreitende
Waffenkriminalität**

KHK Olaf März
Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt

**11.45 Uhr Das Waffenrecht in der
staatsanwaltschaftlichen Praxis**

OSTA Bernd Winterfeldt
Staatsanwaltschaft Kiel

12.30 Uhr Aussprache und Diskussion

**13.00 Uhr Zusammenfassung und
Verabschiedung**

Tagungsleitung:

André Busche
Lehrbeauftragter im Fachbereich Polizei
der FHVD, öbv Sachverständiger (IHK)
Olaf Weddern
Dozent Fachbereich Polizei der FHVD